

Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Rösrath

- Altersheim Wöllnerstift -

Der Bebauungsplan Nr. 16 besteht aus:

- A) Textteil
- B) Begründung

A) Textteil

§ 1

Der Bebauungsplan umfasst folgende Flurstücke: Gemarkung Lüghausen Flur 2, Nr. 1178, 1416, 1243, 1244 und 694/7.
Das Plangebiet ist im anliegenden Ausschnitt der Katasterkarte i.M. 1 : 625 als Erläuterung für die Umgrenzung dargestellt.

§ 2

Für die unter § 1 aufgeführten Grundstücke wird die Nutzung gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) als

" Baugrundstücke für den Gemeinbedarf "

für das Altersheim Wöllnerstift festgelegt.

§ 3

Die in der Verordnung über Baugebiete, Bauzonen und Baugestaltung für die Gemeinde Rösrath vom 29. Juni 1959 festgelegte Nutzung für die unter § 1 genannten Flurstücke als reines Wohngebiet (A II o3) wird hiermit aufgehoben.

B) Begründung

In der Ortslage Hoffnungsthal befindet sich bereits auf einer Teilfläche des Bebauungsplanes (Flurstück 1416) das Altersheim Wöllnerstift mit ca. 130 Betten.

Die Gemeinde Rösrath hatte am 31. Dezember 1968 18.397 Einwohner. Nach den Planvorstellungen soll die Gemeinde im Jahre 1980 auf ca. 24.000 und im Jahre 2.000 bis auf ca. 43.000 Einwohner anwachsen.

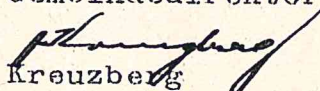
Somit ist für die nahe und fernere Zukunft mit einem erhöhten Bettenbedarf zu rechnen. Wegen der günstigen Lage bietet sich die Erweiterung des Altersheimes Wöllnerstift an.

Der Bebauungsplan soll die Bauflächen für die Erweiterung des Altersheimes Wöllnerstift sicherstellen.

Die Kosten für den Grunderwerb werden ca. DM 120.000.-- betragen. Bodenordnende Maßnahmen sind nicht vorgesehen.

Rösrath-Hoffnungsthal, den 14. 5. 1969

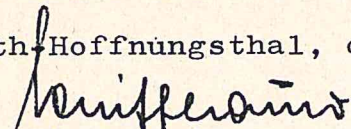
Der Gemeindedirektor

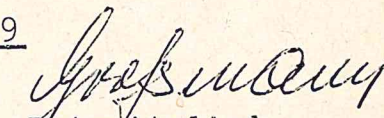

Kreuzberg

Feststellungsvermerke:

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl.I S.341) durch Beschluß des Rates der Gemeinde Rösrath vom 28. 3. 1969 aufgestellt worden.

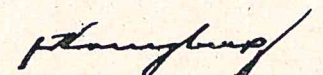
Rösrath-Hoffnungsthal, den 28. März 1969


Bürgermeister


Ratsmitglied

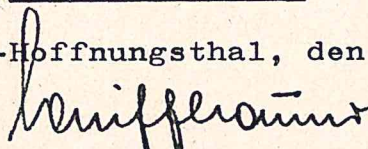
Dieser Bebauungsplan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl.I S.341) in der Zeit vom 2.1.1970 bis 2.2.1970 ein-öffentlich ausgelegen. Die Offenlegung wurde am 10./16. 12. 1969 ^{schl} gemäß § 2 (6) BBauG ortsüblich bekanntgemacht.


Rösrath-Hoffnungsthal, den 4. Februar 1970


Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl.I S.341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung vom 28. 10. 1952 (GV.NW.S.269) vom Rat der Gemeinde Rösrath am 13. 7. 1970 als Satzung beschlossen worden.

Rösrath-Hoffnungsthal, den 13. Juli 1970

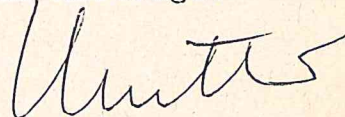

Bürgermeister


Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl.I S.341) mit Verfügung vom 22. 6. 1972 genehmigt worden.

Köln, den 22. 6. 1972

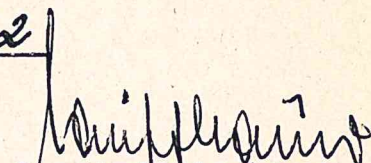
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:



Die Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl.I S.341) am 11. Juli 1972 ortsüblich bekanntgemacht worden.

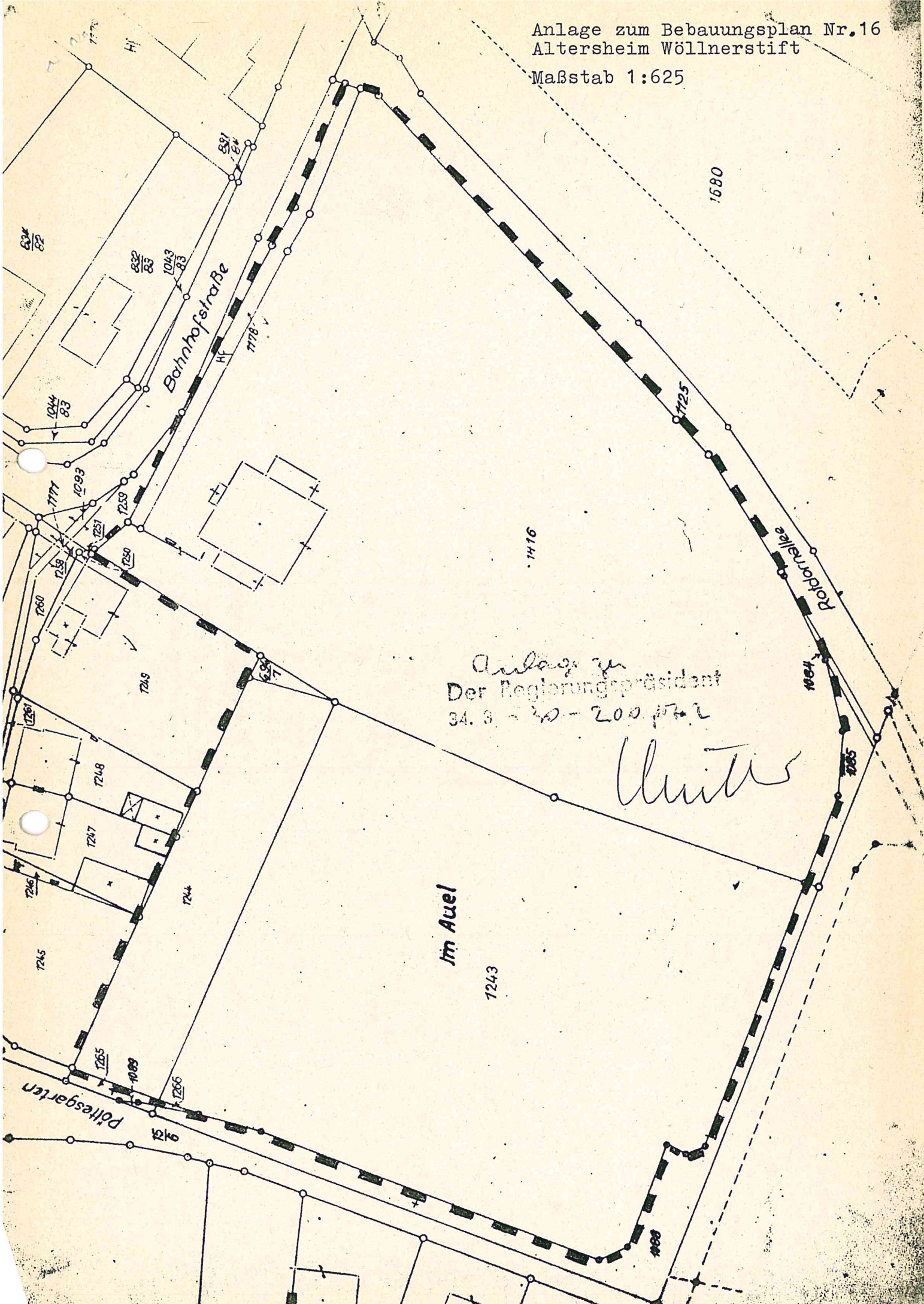
Rösrath-Hoffnungsthal, den 13. 7. 1972


Bürgermeister


Gemeindedirektor

Anlage zum Bebauungsplan Nr.16
Altersheim Wöllnerstift

Maßstab 1:625



Anlage zu
Der Regierungspräsident
34. 9. 1920 - 200 1742

Ulrich

im Auel

1243

Poltesgarten

Bahnhofstraße

Polternalle